

Lfd. Nr.3/2025

Verhandlungsschrift

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates
am 03.06.2025 im Rathaus, Marktplatz 1, Markt Piesting

Beginn: 19:01 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21.05.2025 durch Kurrende, per Mail

Anwesend waren:

Bürgermeister Erich Albrechtowitz

Friederike Hornung, Mario Blazevic, Alexander Leeb, Lisa Böck, Walter Ströbl, Franz Wöhrer, Dominik Aigner, Daniel Herz, Patrick Pilz, Adam Bruckner, Constantin Gessner, Benedikt Kohler, Milan Krivokuca, Sonja Hirnschal, Roman Rint, Susanne Schaffer, Martin Pototschnig, Michael Gaupmann, Stefan Schwarzinger, Robert Ohorn

Entschuldigt sind abwesend: Gheorge Ioan Pasca, Claudia Ruisz

Unentschuldigt sind abwesend:-

Anwesend war außerdem: Schriftführer Amtsleiter und Kassenverwalter Jürgen Ecker

Die Sitzung ist öffentlich. Die Sitzung ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Punkt 1: Protokoll

Punkt 2: Berichte a) Gemeindevorstand, b) Prüfungsausschuss c) Generationen, Bildung und Soziales d) Umwelt und Energie e) Mobilität, Infrastruktur, Wirtschaft und kommunale Gebäude, f) Sport, Tourismus und Kultur

Punkt 3: Nachtragsvoranschlag 2025

Punkt 4: Darlehen

Punkt 5: Volksschule

Punkt 6: Kündigung Vertrag FCC Austria Abfall Service AG

Punkt 7: Regulierung/Anpassung öffentliches Gut Tagungshaus Hohe Wand

Punkt 8: Teilstellung Aufschließungszone In den Wohlwegen

Punkt 9: Anschaffung Fahrzeug HLF 2 FF Dreistetten

Punkt 10: Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 11: Personelles

Punkt 12: Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen

Herr Bürgermeister Albrechtowitz begrüßt alle Anwesenden und teilt mit, dass ein Dringlichkeitsantrag von der ÖVP und parteifreien betreffend Wasserversorgung Waldegg eingebracht wird.

Frau Vizebürgermeisterin Friederike Hornung verliest den Dringlichkeitsantrag.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Der Punkt WVA-Versorgung Marktgemeinde Waldegg über Ortswassernetz Markt Piesting wird als Tagesordnungspunkt 10 aufgenommen. Tagesordnungspunkt 10 Allfälliges wird zu 12. Herr Bürgermeister Albrechtowitz verweist den Punkt 12 Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen in den öffentlichen Teil und wird zu Punkt 11.

Punkt 1: Protokoll

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung ist an alle Gemeinderäte ergangen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Das Protokoll gilt als genehmigt.

Punkt 2: Berichte a) Gemeindevorstand, b) Prüfungsausschuss c) Generationen, Bildung und Soziales d) Umwelt und Energie e) Mobilität, Infrastruktur, Wirtschaft und kommunale Gebäude, f) Sport, Tourismus und Kultur

- a) Herr Bürgermeister Albrechtowitz berichtet über die Vorstandssitzungen vom 7.5.2025 und 20.5.2025.
- b) Herr GR Benedikt Kohler berichtet über die Prüfungsausschusssitzung vom 21.5.2025. Er erläutert den Mittelfristigen Finanzplan und die Unterschiedliche Auffassung von diesen. Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung den NVA, auf Grund der mangelnden Plausibilität des Mittelfristigen Finanzplanes, abgelehnt (Gegenstimmen GR Kohler, GR Pototschnig). Herr GR Kohler erläutert die großen Unterschiede der Ansichtsweisen und erklärt den Anwesenden anhand von Beispielen die Afa. Verschiedene Szenarien zur Entwicklung der Verschuldung werden aufgezeigt. Laut GR Kohler ist ein schneller Anstieg der Schulden auf Basis einer AfA-Berechnung im Laufe des MFP absehbar.

- c) Frau Vizebürgermeisterin Friederike Hornung berichtet über die Sitzung des Ausschusses Generationen, Bildung und Soziales. Unter anderen wurde ein Verein gegründet zur Weiterführung des Bürgermeister Sozialfonds. Die Zertifizierung zur Familienfreundlichen Gemeinde wurde von GGR Frau Ruisz vorangetrieben und in Zukunft von GR Stefan Schwarzinger weitergeführt. Herr Michael Neudecker konnte für Soziale Themen gewonnen werden. Bürgerstammtisch wird organisiert und zum Thema Wirtschaft stattfinden. Leseklub und Theaterfahrten mit den VS Kindern werden weitergeführt. Lärmbelästigung im Generationenspielpark durch den Funcourt wird geprüft und nach Lösungen gesucht. Neubürgerrunde wird von GR Franz Wöhner weitergeführt. Geburtenfahne wird auch in Dreistetten installiert. Planetenweg soll bewegt werden z.b. durch Führungen mit VS Kindern. Erste Hilfe Kurs wird von GR Dominik Aigner organisiert. Neugeborenenfest wird wieder organisiert.
- d) GR Milan Krivokuca berichtet über den Ausschuss Umwelt und Energie: die Flurreinigung am 12.4.2025. Energiegemeinschaft soll forciert werden. Förderungskatalog soll ausgearbeitet werden. Deponie neben der Straße vor der Ortseinfahrt Markt Piesting soll begutachtet werden.
- e) GR Blazevic berichtet über die Begehung im Ortsteil Dreistetten: Kindergarten soll 20er Zone eingeführt werden, Schilder sollen getauscht werden. Spielplatz soll gesichert werden vor Straßenverkehr. Auf der Landesstraße sollen Schilder „Freiwillig 30“ angebracht werden. Parkplatzsituation Marchgrabenstraße stellt ein Problem dar. Lösungen sollen ausgearbeitet werden.
- f) GR Pototschnig berichtet über 2 Sitzungen im Ausschuss und einen Vereinsstammtisch. Ausschussarbeit wurde auf 3 Themen Sport, Tourismus und Kultur aufgeteilt. Unterstützung durch den Ausschuss bei den Großveranstaltungen (Marktfest, Adventmarkt,...) wurde zugesagt. Thema Partnergemeinde wird aktiv vorangetrieben. Zum Vereinsstammtisch waren 8 Vereine anwesend. Anliegen der Vereine wurden aufgenommen. Vereine sollen in nächster Gemeindezeitung vorgestellt werden. Veranstaltungskalender soll eingeführt werden. Radtag soll nächstes Jahr organisiert werden. Tag der offenen Tür für Vereine soll organisiert werden.

Punkt 3: Nachtragsvoranschlag 2025

Kassenverwalter Jürgen Ecker erläutert den NVA 2025 in seinen wesentlichen Punkten. Herr GGR Gessner ist mit den NVA nicht einverstanden. Abänderungsantrag wird von GGR Gessner eingebracht: Der NVA weist Mängel im Mittelfristigen Finanzplan auf, die den Prüfungsausschuss veranlasst haben, diesen nicht zum Beschluss freizugeben, trotzdem wird der NVA zum Beschluss vorgelegt. Er weist darauf hin, dass der NVA nicht den im Gemeindevorstand besprochenen Kriterien entspricht. Daher soll der NVA heute nicht zum Beschluss kommen, sondern es mögen die Mängel, die der Prüfungsausschuss festgestellt hat, behoben werden. Nach Freigabe durch den Prüfungsausschuss soll der NVA den GR zum Beschluss vorgelegt werden. Abänderungsantrag eingebracht von GGR Gessner kommt zur Abstimmung. Gegenstimmen ÖVP. Antrag abgelehnt

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge dem vorliegenden NVA seine Zustimmung geben.

Abstimmung: Gegenstimmen Grüne, FPÖ, SPÖ, Gut 11:10 Der NVA 2025 gilt als beschlossen.

Punkt 4: Darlehen

BGM Albrechtowitz berichtet, dass a) für Maßnahmen Straßenbau, ein Darlehen in der Höhe von 150.000, -- € benötigt wird.

b) Für das Projekt Maßnahmen Wasser 2025 ein Darlehen in Höhe von 450.000, --€ benötigt wird. Der Großteil wird für das Projekt Hernsteinerstraße benötigt welches in Kooperation mit der EVN durchgeführt wird. Der Gemeinde entstehen dadurch ca ein Drittel der Gesamtkosten die bei alleiniger Durchführung etwa € 1,5 mio. betragen würden. Beide Darlehen sind im NVA 2025 enthalten.

Im Zusammenhang mit der für das Vorhaben Wasser notwendigen Darlehensaufnahme in der Höhe von € 450.000,-- beschließt der Gemeinderat die Bedeckung des Schuldendienstes unter Berücksichtigung kostendeckender Gebühren.

Folgende Anbote der Banken sind eingelangt:

Darlehen a) Sparkasse Wr. Neustadt, Indikator 6 -Monats-Euribor + Aufschlag 0,34% mit einem Gesamtzinssatz von 2,4410%, Hypo NÖ Aufschlag + 0,690% mit einem Gesamtzinssatz von 2,846%, Raiffeisenbank Wr.Neustadt-Schneebergland Aufschlag +0,35% mit einem Gesamtzinssatz von 2,439%. Bawag verzichtet auf ein Anbot.

Darlehen b) Sparkasse Wr. Neustadt, Indikator 6 -Monats-Euribor + Aufschlag 0,34% mit einem Gesamtzinssatz von 2,4410%, Hypo NÖ Aufschlag + 0,690% mit einem Gesamtzinssatz von 2,846%, Raiffeisenbank Wr.Neustadt-Schneebergland Aufschlag +0,35% mit einem Gesamtzinssatz von 2,439%, Bawag verzichtet auf ein Anbot.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge der Sparkasse Wiener Neustadt seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung Darlehen a) Maßnahmen Straßenbau: Gegenstimmen Grüne, FPÖ, SPÖ, Gut 11:10 das Darlehen gilt als beschlossen.

Abstimmung Darlehen b) Maßnahmen Wasser: Gegenstimmen Grüne, FPÖ, SPÖ, Gut 11:10 das Darlehen gilt als beschlossen.

Punkt 5: Volksschule

Herr Bürgermeister Albrechtowitz berichtet über die Situation des Projektes Umbau/Sanierung Volksschule. Wie bereits im Gemeindevorstand beschlossen soll die laufende Ausschreibung gestoppt werden und ein in Zukunft leistbares Sanierungskonzept erstellt werden.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat: Die Ausschreibung zum Projekt Sanierung Volksschule soll gestoppt werden und ein Sanierungskonzept erarbeitet werden.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Punkt 6: Kündigung Vertrag FCC Austria Abfall Service AG

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Papierentsorgung ein Vertrag mit der Firma FCC aus dem Jahr 1992 besteht. Derzeit wird von der Firma FCC ein Pauschalbetrag von jährlich € 48.752 verrechnet. Herr GGR Gessner hat sich angeboten das Angebot von der Firma wnsks nachzuverhandeln.

Die Firma WNSKS würde pro Behälter und Abfuhr verrechnen + eine Rückvergütung je to. Gesammelter Altpapiermenge iHv. 58% vom jeweils gültigem Vergütungspreis. Herr GGR Gessner berichtet über das Nachverhandlungsergebnis Siehe Beilage A

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge der Kündigung des laufenden Vertrages mit der Firma FCC Austria Abfall Service AG seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Punkt 7: Regulierung/Anpassung öffentliches Gut Tagungshaus Hohe Wand

Die GFB als Betreiberin des Tagungshauses Hohe Wand ist an die Gemeinde herangetreten und hat vorgebracht, dass in den 80er Jahren ein Vertrag über einen Grundtausch errichtet wurde, dieser aber aufgrund des Ablebens des vertragserrichtenden Notars nie zur Durchführung gelangt ist. Daher wurde nun das Ersuchen geäußert, diese Grenzrichtigstellung nachzuholen. Es wurde daher gemeinsam mit der GFB unter Beauftragung des Vermessungsbüros Guggenberger die gemeinsame Grenze im Einvernehmen festgelegt. Dies geschah ausschließlich anhand des bereits bestehenden und als Abgrenzung zwischen öffentlichem Gut und dem Grund der GFB dienenden Zaunes. Eine Verschmälerung der Straße erfolgt dadurch nicht, auch entstehen der Gemeinde keine Kosten, da die Vermessung von der GFB übernommen wird. Da hier eine Grenzanpassung an den Naturstand erfolgt, ist diese mit dem vereinfachten Verfahren nach § 15 LTG möglich (GR-Beschluss + Kundmachung; kein Notariatsakt notwendig).

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge der Regulierung/Anpassung in der vorliegenden Form seine Zustimmung geben.

Abstimmung: Einstimmig

Punkt 8: Teilfreigabe Aufschließungszone „In den Wohlwegen“

Seitens der Eigentümerin des Grundstückes 856/1, KG Piesting (neben Hernsteiner Straße 21 gelegen) besteht der Wunsch, dieses zu bebauen. Da dieses Grundstück jedoch mit den westlich davon gelegenen Grundstücken noch in einer Aufschließungszone liegt, muss dieses vorher, zumindest teilweise, freigegeben werden. Nach Rücksprache mit dem Raumplanungsbüro und der Straßenbauabteilung kann betroffenes Grundstück alleine zur Bebauung freigegeben werden. Die restlichen Grundstücke verbleiben in der Aufschließungszone.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge der Teilfreigabe in der vorliegenden Form seine Zustimmung geben.

Abstimmung: Einstimmig

Punkt 9: Anschaffung Fahrzeug HLF 2 FF Dreistetten

Bürgermeister Albrechtowitz berichtet, dass für die Feuerwehr Dreistetten auf Grund der NÖ-Feuerwehr Ausrüstungsverordnung und des schlechten Zustandes des bestehenden FF Fahrzeuges (Bj. 1997) eine Neuanschaffung erforderlich ist. Die Ankaufsgenehmigung bzw. Förderzusage der NÖ-LR und des Landesfeuerwehrverbandes liegen vor. Der Auftragswert der Firma Rosenbauer für das Fahrzeug HLF 2 beträgt rund € 549.000,--. Der Gemeindeanteil wird sich auf Rund € 252.000,-- belaufen. Die Lieferung ist für März/April 2026 geplant. GGR Gessner betont, dass die Anschaffung begründet und nachvollziehbar ist und er der letzte ist der sich gegen eine Anschaffung des FF Fahrzeuges wehrt. Er begründet die Gegenstimme bei der folgenden Abstimmung damit, dass der Mittelfristige Finanzplan im

NTVA keine finanzielle Zukunftsperspektive bietet und die Anschaffung daher aus seiner Sicht, stand heute, nicht leistbar ist.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge der Anschaffung des Fahrzeugs seine Zustimmung geben.

Abstimmung: Gegenstimmen Grüne, FPÖ, SPÖ, Gut 11:10 die Anschaffung FF-Fahrzeug Dreistetten gilt als beschlossen.

Punkt 10: WVA-Versorgung Marktgemeinde Waldegg über Ortswassernetz Markt Piesting

Herr Bürgermeister Albrechtowitz berichtet über das Ansuchen der Marktgemeinde Waldegg um Wasserbezug über das Ortsnetz Markt Piesting. Siehe Beilage B

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge dem Ansuchen der Marktgemeinde Waldegg seine Zustimmung geben.

Abstimmung: Einstimmig

Punkt 11: Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen.

Herr Bürgermeister Albrechtowitz berichtet, dass bei der am 16.12.2024 im Gemeinderat beschlossenen Verordnung die Funktionsgruppe beim Funktionsdienstposten Kassenverwalter falsch angeführt wurde. Die Verordnung wurde dem entsprechend korrigiert. Siehe Beilage C. Durch die Fehlerhafte Verordnung entstanden keine Dienstrechlichen Konsequenzen.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge der Verordnung in der Vorliegenden Form seine Zustimmung geben.

Abstimmung: Einstimmig

GGR Böck verlässt die Sitzung um 20:59

Punkt 12: Allfälliges

Bürgermeister Erich Albrechtowitz berichtet über die Vergabe des Kantinenbetriebes für unser Waldbad. Die Verpflegung des Kindergartens wird ab sofort von der Firma Operschall durchgeführt. Regelung der Gemeinderatssitzung: wird grundsätzlich mit letztem Dienstag im Quartal stattfinden. Es wird voraussichtlich im August eine zusätzliche Gemeinderatssitzung geben. GR Krivokuca bittet den Bürgermeister die Bewässerung der Grünflächen durch die Gemeinde zu unterstützen, da die Vereine es allein nicht bewältigen können. BGM Albrechtowitz sagt zu sich dem Thema anzunehmen.

Nicht öffentlicher Teil

Da nichts Weiteres vorgebracht wird schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Markt Piesting, am 03.06.2025


.....
Bürgermeister


.....
Schriftführer


.....
Friederike Kowapp

Gemeinderat


.....
Thomas

Gemeinderat


.....
Landesrat Peter

Gemeinderat

